

ten Band der ersten Abtheilung der Fontes, in welchem sich auch auf S. 227 bis 246 ein 'Auszug' findet 'aus den čechischen Chroniken im dritten Bande der *scriptores rerum bohemicarum*' von Pelzel und Dobrowsky, herausgegeben von F. Palacky. 'Übersetzt von Joseph Jungmann'.

Der Regentengeschichte des Landes zu Gute kommt folgende Abhandlung: 'Johann von Böhmen in Italien 1330 bis 1333. Ein Beitrag zur Geschichte des vierzehnten Jahrhunderts von Dr. Ludwig Pöppelmann', im Archive Bd. XXXV, S. 247 bis 456 und nicht minder:

'Die Correspondenz der Stadt Breslau mit Karl IV. in den Jahren 1347 bis 1355. Mitgetheilt von Dr. C. Grünhagen', und zwar aus einer Handschrift des königlichen Provincial-Archivs zu Breslau, derselben, aus welcher Oelsner in unserem Archive Bd. XXXI, S. 59 ff. die Urkunden zur Geschichte der Juden mitgetheilt hat. Sie steht im Archive Bd. XXXIV, S. 345 bis 370. Endlich eine Lebensgeschichte:

'De Georgio Bohemiae rege' aus einer Handschrift des Vaticanus zuerst veröffentlicht von Chr. Kaprinai in dessen *Hungaria diplomatica*, jetzt der Seltenheit dieses Buches wegen wiederholt in den Fontes Abtheilung I, Bd. VII, S. 211 bis 226.

### Ungern.

Die älteste Geschichte des Landes zur Zeit der Römer betreffen die 'Römerdenkmale zu Töplitz bei Warasdin in Kroatien von Dr. Karlmann Tangl', im Archive Bd. XXXIV, S. 253 bis 284;

die Rechtsgeschichte aber folgende Mittheilung: 'Deutsche Geschichts- und Rechtsquellen aus Oberungern von Dr. F. X. Krones', im Archive, Bd. XXXIV, S. 211 bis 252. Sie enthalten folgende Untersuchungen: 1. S. 213 bis 229. Über ein Göllnitzer Formelbuch von 1370; 2. S. 229 bis 234. Ein Rechtsbuch der dreizehn Zipser Städte von 1628; und 3. S. 234 bis 252. Über eine Kaschauer Handschrift des Schwabenspiegels.

### Monarchie.

Die Regentengeschichte eines Theiles derselben, zur Zeit der Babenberger, betrifft folgende Veröffentlichung: 'Eine wieder auf-